

Volz schafft für Krippenweg riesiges Modell

In jeder Krippenfigur steckt sehr viel Arbeit – 15 Baumeister zeigen ihre Werke

Von Gisela Spreng

REICHENBACH/DEILINGEN/HEUBERG- „300 bis 400 Stunden habe ich bisher schon an meinen Krippenfiguren gemalt“, sagt Herta Volz. „Allein das Kamel hat mich rund 20 Arbeitsstunden gekostet – es ist ja fast so groß wie mein Hund.“ 18 Figuren hat die Reichenbacherin für ihre große Krippe bemalt, die sie beim „Heuberger Krippenweg“ in den Räumen von Artur Reiner Elektro-Küchen-Geräte in Deilingen ausstellen und auch verkaufen will, falls sich ein Käufer findet.

„Eigentlich müsste man vier Quadratmeter Fläche haben, um allein unsere Krippe richtig präsentieren zu können“, sagt Ehemann Dieter Volz, der den Krippenweg organisiert.

Vor 15 Jahren habe sie angefangen Keramikfiguren zu bemalen, verrät Herta Volz. Hexen, Zwerge, allerlei Tiere seien so entstanden. Die Hobbykünstlerin arbeitet mit Acryl und einer ganz besonderen Technik, so dass die Figuren am Ende richtig antik aussehen. Bei Monique Krauß in Wilflingen habe sie diese Maltechnik gelernt. Krauß gieße und brenne die weißen



Mit viel Hingabe bemalt die Reichenbacherin Herta Volz insgesamt 18 Keramik-Rohlinge für ihre große Krippe, die beim „Heuberger Krippenweg“ während der Advents- und Weihnachtszeit im Elektrogeschäft Artur Reiner in Deilingen ausgestellt sein wird.

FOTO: GISELA SPRENG

Rohlinge in ihrem Atelier selber.

Dieter Volz, der Vorsitzende von „Heuberg aktiv“, erzählt, er habe den Impuls, einen Krippenweg aufzubauen, vor Jahren schon von Dr. Wolf-Dietrich Thriemer aus Wehingen bekommen. Jetzt sei es ihm endlich gelungen, die Idee umzusetzen. Auf sei-

nen Aufruf hin hätten sich 15 Krippenbauer und Aussteller mit einer Krippe oder mehreren Weihnachtskrippen angemeldet. 23 Mitglieder von „Heuberg aktiv“ hätten sich bereit erklärt, Krippen in ihren Geschäftsräumen zu beherbergen, so dass es bis zum 31. Dezember insgesamt 23 Stationen in

den drei Heuberggemeinden Deilingen, Gosheim und Wehingen am „Heuberger Krippenweg“ gibt.

Krippenweg ab 7. Dezember auf

Es sei erstaunlich, mit welcher Hingabe sich die heimischen Künstler und Aussteller des Krippenwegs annähmen, freut sich Volz. Einige Krippen seien auch zu verkaufen. Die feierliche Eröffnung, bei der Kinder der Grundschule Deilingen und der Nikolaus mitwirken, ist bei Glühwein, Punsch und Lebkuchen am Freitag, 7. Dezember, um 17 Uhr im Elektrogeschäft Artur Reiner, Talstraße 3 in Deilingen. Während der Eröffnungstage ist an diesem Ausgangspunkt eine größere Anzahl von Krippen ausgestellt.

Dem Magazin „Hoppla Heuberg“ und den in den Heuberg-aktiv-Geschäften ausgelegten Flyern ist zu entnehmen, wo sich in Deilingen, Gosheim und Wehingen Stationen des Krippenwegs befinden und welche Krippenbauer und Aussteller sich beteiligen.
www.heuberg-aktiv.de